



**Gesunde Mundflora dank *Perio Green*.**

Die Kombination von photodynamischem Wirkstoff und dem elexxion Laser *pico lite* revolutioniert den Kampf gegen die Volkskrankheit Parodontose.

## Kennzahlen

→ Stand zum 31.12.2012

	<b>2012</b>	2011
Umsatz	2,1 Mio. EUR	2,7 Mio. EUR
EBIT	-1,6 Mio. EUR	-1,3 Mio. EUR
Jahresfehlbetrag	-1,6 Mio. EUR	- 1,3 Mio. EUR
Grundkapital	8,2 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,4 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR
Exportanteil	52 %	36 %
Mitarbeiterzahl	18	21

Standorte: Deutschland und USA

# Inhalt

	Seite
<b>1</b>	<b>Über elexxion</b> <b>3</b>
<b>2</b>	<b>Brief an die Aktionäre</b> <b>4</b>
<b>3</b>	<b>Bericht des Aufsichtsrats</b> <b>8</b>
<b>4</b>	<b>Aktie</b> <b>12</b>
<b>5</b>	<b>Lagebericht</b> <b>16</b>
5.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 16
5.2	Geschäfts- und Rahmenbedingungen 16
5.3	Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft 17
5.4	Position und Strategie der elexxion 19
5.5	Produkte 21
5.6	Produktion 22
5.7	Forschung und Entwicklung 22
5.8	Vertrieb und Marketing 23
5.9	Chancen und Risiken 24
5.10	Nachtragsbericht 26
5.11	Ausblick 26
<b>6</b>	<b>Bilanz</b> <b>30</b>
<b>7</b>	<b>Anlagespiegel</b> <b>32</b>
<b>8</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> <b>34</b>
<b>9</b>	<b>Bestätigungsvermerk</b> <b>36</b>
<b>10</b>	<b>Anhang</b> <b>38</b>
<b>11</b>	<b>Impressum</b> <b>43</b>



Die Behandlung von Parodontitis stellt weltweit einen Wachstumsmarkt mit einem geschätzten Potenzial von drei Milliarden US Dollar dar. Der photodynamische Wirkstoff *Perio Green* entfaltet in Anwendung mit dem Laser *pico lite* seine volle antibakterielle Wirkung – schmerzarm und nachhaltig.

## 1 Über elexxion

Die elexxion AG (elexxion) ist ein innovatives deutsches Medizintechnikunternehmen, das sich auf Lösungen und Produkte im Bereich Dental-Laser-Systeme spezialisiert hat. Seit über 10 Jahren sind die Bedürfnisse von Zahnärzten und Dentalkliniken die Grundlage und der zentrale Bestandteil für Produktentwicklungen und -innovationen. Aufbauend auf einer ausgereiften Produktfamilie von technologisch überlegenen Hochleistungs-Dioden-Lasern und Erbium: YAG-Lasern, zur Behandlung von Hart- und Weichgewebe im Mundraum, erweitert elexxion sein Produktangebot stetig. Mit einer Pulsierung von bis zu 20.000 Hz und bis zu 50 Watt bietet elexxion als führendes Technologieunternehmen Dental-Laser mit unmittelbaren Vorteilen in der Dentalbehandlung an. elexxion stellt seinen Kunden Produkte und Materialien zur Verfügung, die einen echten Mehrwert liefern und neue Möglichkeiten der schmerzarmen und wirkungsvollen Zahnbehandlung von Patienten eröffnen. Das Unternehmen ist heute bereits in Europa, Asien und USA präsent.

elexxion ist in den Geschäftsbereichen Dental-Laser sowie Verbrauchsmaterialien tätig. Der Bereich Dental-Laser konzentriert sich auf die Entwicklung und Markteinführung von neuen Lasern, die sich durch ihre führende Technologie und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen. Der Bereich Verbrauchsmaterial beinhaltet die Entwicklung und den Vertrieb von *Perio Green* für die Anwendung in der Parodontitistherapie sowie das bereits am Markt etablierte Bleaching-Gel *OdoBleach*<sup>®</sup>.

Die Produkte von elexxion sind technologisch führend, durch zahlreiche Patentanmeldungen abgesichert und zeichnen sich durch eine sehr benutzerfreundliche Bedienbarkeit aus.

## 2 Brief an die Aktionäre

### **Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner und Mitarbeiter,**

es ist mir eine besondere Freude, heute zum ersten Mal über das abgelaufene Geschäftsjahr Ihres Unternehmens zu berichten. Wie Sie wissen, habe ich zum 4. Juni 2013 den Vorstandsvorsitz übernommen. Für mich ist und war die elexxion AG von Beginn an „mein Unternehmen“, da ich die Gesellschaft 2002 gegründet habe, in der Branche sehr gut vernetzt bin und über exzellente Marktkenntnisse verfüge. Ich bin vom Geschäftsmodell der elexxion AG überzeugt und denke, dass wir mit einer neuen Strategie dieses innovative Medizintechnikunternehmen mittelfristig zur Profitabilität führen können. Die Basis dafür ist die Entwicklung von *Perio Green*. Die lang erwartete Markteinführung des photodynamischen Wirkstoffs zur schmerzarmen Behandlung von Parodontitis und Perioimplantitis war zweifelsohne das Highlight im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Parodontitisbehandlung stellt einen weltweiten Wachstumsmarkt mit einem geschätzten Potenzial von drei Milliarden US Dollar dar. Die elexxion AG arbeitet an den zur Zeit modernsten Verfahren in der Zahnmedizin für dieses Segment. Trotzdem müssen wir sachlich feststellen, dass jede neue Technik Zeit braucht, bis sich bei Bedarf und Nachfrage eine Eigendynamik entwickelt. Wie Sie anhand der Zahlen sehen werden, ist der Durchbruch noch nicht erreicht, aber wir sind mit neuen Ideen für den Vertrieb auf einem guten Weg.



Martin Klarenaar  
Vorstandsvorsitzender

In der strategisch klugen Verbindung von Wirkstoff und Laser zeichnet sich ein Vorgehen ab, das uns unserer Vision einen guten Schritt näher bringt. Durch das Angebot von technisch herausragenden, aber dabei leicht zu bedienenden Dentallaser-Systemen in Verbindung mit innovativen Verbrauchsmaterialien – wie *Perio Green* und dem BleachingGel *OdoBleach*® - decken wir die komplette Wertschöpfungskette ab und sichern Alleinstellungsmerkmale im Vergleich mit unseren Mitbewerbern. Wir erhoffen uns damit langfristiges Wachstumspotenzial. So entfaltet *Perio Green* in Anwendung mit unserem Laser *pico lite* seine volle antibakterielle Wirkung – schmerzarm und nachhaltig. Der elexxion *pico lite* ist klein, leicht und günstig herzustellen. Daher sieht unser Konzept vor, dass der Laser nicht verkauft, sondern verliehen wird. Das wird die Hemmschwelle gegenüber neuen technischen Lösungswegen bei unseren Kunden deutlich herabsetzen. Gleichzeitig ist dieser Laser ein Einstiegsgerät, das unsere Kunden neugierig auf stärkere Systeme der elexxion machen wird. Die Forschung und Entwicklung dieser innovativen Produkte war sehr kostenintensiv, schafft aber nach unserer Einschätzung den erforderlichen Vorlauf für die langfristige Vorbereitung auf den Einsatz modernerer Verfahren in der Zahnmedizin.

Für neue Lösungswege trifft man selten auf geebnete Wege. So unterstützte die Gebührenordnung für Zahnärzte entsprechende Investitionen bislang nicht.

Erst 2012 wurde durchgesetzt, dass die Gebührenordnung für Zahnärzte nun endlich die Abrechnung der Dental-Laser-Behandlungen gegenüber den Kassen ermöglicht. Die neue Gesetzeslage schafft damit auch eine erhöhte Investitionssicherheit für Dental-Laser. Ein positives Signal für die Umsatzprognose.

Im Berichtsjahr 2012 entwickelte sich unser operatives Geschäft jedoch rückläufig. Die elexxion AG erzielte 2012 Umsatzerlöse in Höhe von TEuro 2.060. Damit liegen die Umsätze im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 23,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau von TEuro 2.695. Die Umsätze des Geschäftsjahres wurden zu 48 Prozent (Vorjahr: 64 Prozent) im Inland und zu 52 Prozent (Vorjahr: 36 Prozent) im Ausland erzielt. Ursächlich für die verhaltene Umsatzentwicklung waren insbesondere Verzögerungen in den Zulassungsverfahren für entscheidende Neuprodukte sowie die Neustrukturierung der Vertriebskanäle. Die Gesamtleistung lag mit TEuro 2.139 ebenfalls unter dem Vorjahreswert von TEuro 2.736. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Berichtsjahr aufgrund des Rückgangs der Gesamtleistung bei gleichzeitig erhöhten Aufwendungen für Entwicklungskosten auf minus TEuro 1.631 (Vorjahr: minus TEuro 1.299). Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich in Folge von TEuro 1.302 im Vorjahr auf rund TEuro 1.633 im Geschäftsjahr 2012.

Die elexxion AG war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr in einer angespannten finanziellen Lage. Den Liquiditätsengpass zu Beginn des Jahres 2012 überwand die AG durch eine Kapitalerhöhung im Januar. Durch eine weitere Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Juli 2013 wurde der Gesellschaft Liquidität in Höhe von Euro 817.920,00 zur Verfügung gestellt. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft dürfte somit bis zum Ende des laufenden und des kommenden Geschäftsjahres sichergestellt sein.

Unsere Anstrengungen galten im abgelaufenen Geschäftsjahr zudem dem Ausbau des nationalen und internationalen Vertriebs. In Deutschland erweiterten wir unsere Vertriebsstruktur neben Pluradent mit 20 weiteren Dentalfachhändlern. Auch in der Erschließung neuer Märkte sehen wir wichtige Wachstumsimpulse für die elexxion AG, insbesondere im asiatischen Raum. Die Gesellschaft unterzeichnete im Geschäftsjahr 2012 einen 5-Jahres-Vertrag mit Global Dental Supplies Co. in Hong Kong. Gerade deutsche Hochtechnologien – wie die Produkte der elexxion AG – stoßen auf dem asiatischen Wachstumsmarkt auf hohe Akzeptanz. Die Kooperation mit einem gut vernetzten Partner vor Ort stellt wichtige Weichen für unser Auslandsgeschäft. So sehen wir gute Voraussetzungen, am Wachstumsmarkt Asien profitabel zu partizipieren.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, abschließend möchte ich ein paar Worte zu unserer neuen Strategie sagen und auf unsere Erwartungen im laufenden Geschäftsjahr eingehen. Unser Fokus liegt ganz klar auf dem nationalen und internationalen Ausbau des Geschäfts mit Dental Lasern und der Vermarktung des photodynamischen Wirkstoffes *Perio Green*. Der Vertrieb dazu läuft bereits gut an. Zusätzlich werden wir mit der in Auftrag gegebenen wissenschaftlichen Studie an der Universität Bonn die hohe Wirksamkeit und Effizienz des Mit-

tels in der Therapie gegen Parodontitis unter Beweis stellen. Erste Zwischenergebnisse erwarten wir im Laufe des Monats August. Die Endergebnisse der Studie sind für Ende Mai 2014 geplant. Mit Hilfe der Studie werden wir die Vertriebsmaßnahmen kräftig unterstützen und die Wirksamkeit der hoch innovativen Laser-/Wirkstoffkombination von *elexxion* dokumentieren. Mit einem neuen Konzept und mit der Veröffentlichung der vorläufigen Studienergebnisse werden wir im Laufe des vierten Quartals 2013 eine große Werbekampagne für *Perio Green* starten.

Auch unser Heimatmarkt wird wieder eine größere Rolle spielen und ein deutlich größeres Potential entwickeln. Rund 45.000 Zahnärzte in Deutschland haben noch keinen Laser in ihren Praxen. Die Marke *elexxion* wird vor allem durch technologischen Vorsprung und erstklassige Qualität überzeugen. Eine ganz besondere Stellung wird dabei unser sehr zuverlässiger Hochleistungslaser, der *elexxion claros*, bekommen. In einer neuen Version mit 50 Watt wird er sich sehr deutlich von den Mitbewerber Geräten abheben.

Die *elexxion AG* wird sich im Vertrieb nicht mehr nur auf den Handel stützen, sondern den Markt aktiv bearbeiten. Als ehemaliger Mitgründer der *elexxion AG* kenne ich die Marktsituation sehr gut und kann auf zuverlässige Netzwerke zurückgreifen. Als Vertriebsprofi habe ich den vorher dezentralen Vertrieb zurück nach Radolfzell geholt. Darüber hinaus werden wir Schulungen und Entwicklungen selbst in die Hand nehmen.

Des Weiteren haben wir umfangreiche Maßnahmen zur Kostenreduktion installiert, um die Effizienz der *elexxion AG* zu steigern. Wir erwarten, dass sich die AG insgesamt stabil entwickelt. Vor dem Hintergrund unserer neuen strategischen Ausrichtung und der Sicherstellung der Liquidität sehen wir die Perspektiven für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 positiv. Die Chancen und das Potenzial für eine Ergebnisverbesserung sind vorhanden. Für das Geschäftsjahr 2013 rechnen wir mit einem leichten Umsatzwachstum und einer deutlichen Reduzierung der Verluste, wobei die Gewinnschwelle im laufenden Geschäftsjahr aufgrund der Investitionen noch nicht erreicht wird. Die Gewinnschmälerung wird vorrangig durch die Ausgaben für den Messeauftritt der IDS und die Beauftragung der klinischen Studie zur Bestätigung der Wirksamkeit von *Perio Green* verursacht.

Unser Markt verspricht insgesamt ein dynamisches Wachstum. Moderne und schmerzfreie Behandlungsmethoden, wie die der *elexxion AG*, sind auch künftig gefragt. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der *elexxion* Produkte erlauben es uns, gezielt neue Geschäftsfelder anzugehen, von denen wir uns ein hohes Wachstumspotenzial versprechen. Deshalb sind wir optimistisch, neben wiederkehrenden Umsätzen auch eine Margenverbesserung zu erzielen.



Abschließend möchte ich mich bei unseren Kunden, Lieferanten und Kapitalgebern für ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken. Sie haben damit den Grundstein für weitere Stabilität gelegt. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Freunde der elexxion AG, danken wir für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im Geschäftsjahr 2012. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die kommenden Aufgaben zu meistern und uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Radolfzell, im Juli 2013

Herzlichst Ihr  
Martin Klarenaar  
Vorstandsvorsitzender

## 3 Bericht des Aufsichtsrats

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

der folgende Bericht des Aufsichtsrats informiert Sie über dessen Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der elexxion AG.

Der Aufsichtsrat der elexxion AG hat sich im Geschäftsjahr 2012 intensiv mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft befasst. Er hat zu jedem Zeitpunkt die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben in vollem Umfang wahrgenommen. Ferner hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Maßnahmen der Geschäftsführung überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender und strategischer Bedeutung war der Aufsichtsrat stets rechtzeitig und angemessen eingebunden. Grundlage hierfür waren schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wichtigen Fragen zur laufenden Geschäftsentwicklung, zur Ertrags- und Finanzlage, zur Unternehmensplanung, zur strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens sowie über veränderte Risikolagen. Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Lage und Entwicklung der elexxion AG wurden stets zeitgerecht besprochen. Alle Maßnahmen des Vorstands, welche der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, wurden geprüft, beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war von großem Vertrauen geprägt.

Grundlagen der Arbeit im Geschäftsjahr 2012 waren die Sitzungen des Aufsichtsrats sowie mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands. Nach eingehender Prüfung und Beratung hat der Aufsichtsrat zu den Berichten und den Beschlussvorschlägen des Vorstands, soweit dies nach Gesetz und Satzung erforderlich war, sein Votum abgegeben. In einzelnen Fällen hat der Aufsichtsrat außerhalb von Sitzungen Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

Der Aufsichtsratsvorsitzende pflegte über die ordentlichen Sitzungen hinaus regelmäßig Kontakt mit dem Vorstand und informierte sich über die aktuelle Geschäftslage sowie wichtige Ereignisse.

### **Besetzung des Aufsichtsrats**

Dem Aufsichtsrat gehören drei Mitglieder an, die am 23. August 2012 von der Hauptversammlung für den Zeitraum bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 beschließt, bestellt wurden. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Dr. Oswald Gasser. Stellvertretender Vorsitzender ist Peter Greither. Weiteres Mitglied des Aufsichtsrats ist Philip Hjelmér. Auf Grund der überschaubaren Größe des Aufsichtsrats mit drei Mitgliedern wurden auch im Geschäftsjahr 2012 keine Ausschüsse gebildet.

### **Aufsichtsratssitzungen und Themenschwerpunkte**

Im Geschäftsjahr 2012 hielt das Aufsichtsratsgremium insgesamt 4 Sitzungen ab, am 22. März 2012, am 28. Juni 2012, am 23. August 2012 und am 06. Dezember 2012. Es nahmen jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen teil.

Der Aufsichtsrat beriet umfassend über alle Gegenstände der strategischen Ausrichtung der elexxion AG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat während der Dauer des gesamten Berichtsjahres regelmäßig über die Umsatz- und Ertragslage sowie über das Risikomanagement der elexxion AG. Sofern Abweichungen zu früheren Planungen und Prognosen auftraten, wurden diese dem Aufsichtsrat ausführlich erläutert.

Schwerpunkte der Sitzungen im Jahr 2012 waren die geschäftliche und finanzielle Lage des Unternehmens. Ebenso thematisierte der Aufsichtsrat in den Sitzungen detaillierte Berichte über die Vertriebsstrategie insbesondere in Deutschland und die Erschließung von weiteren Exportmärkten. Darüber hinaus wurde die Vorbereitung der IDS 2013 ausführlich im Gremium diskutiert. Der Aufsichtsrat hat mit dem Vorstand insbesondere umfassende Gespräche über die Markteinführung der neuen Produkte *Delos 3.0* und *Perio Green* geführt. Des Weiteren waren Schwerpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr die Planungen für die Jahre 2013 bis 2015, die ordentliche Hauptversammlung sowie die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Unternehmens.

### **Prüfung des Jahresabschlusses**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2012 nebst Lagebericht geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bestätigungsvermerk enthält eine Ergänzung zur finanziellen Lage der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte der Abschlussprüfer rechtzeitig erhalten und in den Bilanzaufsichtsratssitzungen am 17. Juni 2013 und am 26. Juli 2013 ausführlich erörtert. Die Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat über wesentliche Ergebnisse detailliert und persönlich berichtet und standen dem Gremium persönlich für Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2012 der Gesellschaft im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst geprüft. Der Aufsichtsrat hat den Ergebnissen der Abschlussprüfung zugestimmt und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat dementsprechend am 26. Juli 2013 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 gebilligt. Der Jahresabschluss der elexxion AG ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

### **Vorstand**

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2012 waren Per Frederik Liljenqvist und Dr. Jürgen Eberlein. Mit Wirkung zum 4. Juni 2013 wurde Herr Martin Klarenaar vom Aufsichtsrat zum neuen Vorstandsvorsitzenden berufen. Per Liljenqvist legte aus persönlichen und familiären Gründen am gleichen Tag sein Amt nieder. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 12. Juni 2013.

**Schlusswort**

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der elexxion AG seinen Dank für ihren erneut hohen Einsatz und die sehr erfolgreiche Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr aus. Den Aktionärinnen und Aktionären dankt der Aufsichtsrat für das Interesse an unserer Gesellschaft und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Oswald Gasser  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Radolfzell, im Juli 2013

# >> Aktie

## 4 Aktie

Die Hilfsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank sorgten im Jahr 2012 für eine insgesamt positive Stimmung an den internationalen Aktienmärkten. Dennoch führten Unsicherheiten ausgelöst durch die Schuldenkrise in Europa zeitweise zu starken Kursschwankungen an den Börsen. Erst die Beschlüsse des EU-Gipfels zum Ende des ersten Halbjahres wurden von den Märkten positiv aufgenommen. In der Folge konnten die internationalen Indizes ihren freundlichen Trend vom Jahresanfang fortsetzen. Die offenen Geldschleusen der Notenbanken, die Entspannung der europäischen Schuldenkrise sowie attraktive Dividendenrenditen der Unternehmen sorgten für einen Bullenmarkt. Der Deutsche Aktienindex DAX, der die 30 größten deutschen Titel beinhaltet, profitierte davon und verbuchte auf Jahressicht ein Plus von rund 29 Prozent. Der Index Entry All Share Index, in dem auch die Aktie der elexxion AG notiert ist, stieg im Jahr 2012 um rund 10 Prozent.

Die Aktie der elexxion AG konnte sowohl vom positiven Börsenumfeld als auch von der insgesamt guten Geschäftsentwicklung profitieren und im Jahr 2012 ein deutliches Kursplus verzeichnen. Die elexxion-Aktie eröffnete das Börsenjahr mit einem Kurs von 0,91 Euro. Ihren Höchststand erreichten die Anteilsscheine am 3. April 2012 mit 2,49 Euro. Den Tiefstkurs verbuchten die Papiere der elexxion AG am 18. Januar 2012 mit 0,83 Euro. Der Jahresschlusskurs der elexxion-Aktie lag bei 1,69 Euro. Das entspricht einem deutlichen Anstieg von 85,7 Prozent im Berichtsjahr.

Das durchschnittliche Handelsvolumen der elexxion-Aktie an allen deutschen Börsen belief sich 2012 an 245 Handelstagen auf 9.165 Stück pro Tag (Vorjahr: 2.830 Aktien pro Tag). Der Anstieg spiegelt deutlich das gestiegene Interesse an der elexxion-Aktie wider. Die Marktkapitalisierung der elexxion AG lag auf der Basis von 8,17 Millionen im Umlauf befindlichen Aktien am Jahresende 2012 bei rund 13,8 Millionen Euro (Vorjahr: 6,01 Millionen Euro).

Am 23. August 2012 informierte der Vorstand die Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung über den Geschäftsverlauf des Jahres 2012 und stellte sich deren Fragen. Die Anteilseigner der elexxion AG stimmten in allen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zu.

Die elexxion AG betreibt eine zeitnahe und offene Kommunikation mit den Teilnehmern des Kapitalmarkts. Die Fokussierung auf die Entwicklung und den Vertrieb von hochwertigen Dentallasern in Verbindung mit Verbrauchsmaterialien war Kernelement unserer Unternehmensstrategie im Berichtsjahr, die wir durch eine stetige Kommunikation mit institutionellen Investoren, Privatanlegern, Analysten und Finanzjournalisten unterstützten. Die elexxion AG hat im Jahr 2012 die Kommunikation im Bereich Investor Relations deutlich ausgebaut. Untermuert wurde dies durch die positive Aufnahme der elexxion-Aktie in verschiedenen Finanzmedien. Darüber hinaus präsentierte sich der Vorstand auf der Entry- und General Standard Konferenz in Frankfurt.

elexxion notiert seit dem 31. Oktober 2006 im Open Market, Entry Standard, der Frankfurter Wertpapierbörse. Als Designated Sponsor fungiert die Close Brother Seydler Bank AG. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern auf der Investor Relations Sektion der Homepage [www.elexxion.de](http://www.elexxion.de) zur Verfügung.

### ellexion-Aktie 2012 (Xetra)



### Angaben zur Aktie:

Anzahl umlaufender Aktien	8.997.123
Branche	Medizintechnik
Wertpapierkennnummer	A0KFKH
International Securities Identification Number (ISIN)	DE000A0KFKH0
Börsenkürzel	E8X
Handelssegment	Open Market
Transparenzlevel	Entry Standard
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Aktienanzahl	8.997.123 Mio. Stück
Erstnotiz	31.10.2006

Stand: Juli 2013

# >> Lagebericht





## 5 Lagebericht

### 5.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

#### **Weltwirtschaft**

Die Weltwirtschaft ist im Jahr 2012 nur langsam gewachsen. Die anhaltende Schuldenkrise in der Europäischen Währungsunion wirkte sich negativ auf das konjunkturelle Wachstum aus. In der Folge glitt die Eurozone in eine Rezession. Das Welt-Bruttoinlandsprodukt nahm im Jahr 2012 laut dem Internationalen Währungsfonds um 3,3 Prozent zu. Im Vorjahr betrug der Zuwachs noch 4,4 Prozent.

Getragen wurde das Wachstum weiterhin von den Schwellenländern. Allerdings zeichnete sich auch hier im Jahresverlauf eine leichte Abschwächung ab. Die Verlangsamung fiel aber bisher moderat aus. Im Jahr 2012 betrug das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts für China 7,8 Prozent nach 9,3 Prozent im Vorjahr. Der Rückgang des Wirtschaftswachstums wird mit einer deutlichen Abschwächung des Exportes in der Eurozone begründet. Für 2013 erwarten die Ökonomen wiederum ein Wachstum von 7,8 Prozent.

#### **Eurozone**

Im Euroraum ist die Wirtschaftsleistung im Berichtsjahr um 0,5 Prozent gesunken. Die meisten Staaten der europäischen Union sind im Jahr 2012 in eine Rezession gerutscht. Insbesondere die südeuropäischen Staaten Italien, Spanien, Portugal und Griechenland verzeichneten einen deutlichen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts. Die hohen öffentlichen Haushaltsdefizite, eine rückläufige Nachfrage und die steigende Arbeitslosigkeit drückten auf die Stimmung.

#### **Deutschland**

Auch die deutsche Konjunktur hat sich im Jahresverlauf 2012 deutlich abgeschwächt. Das deutsche Bruttoinlandsprodukt stieg im Jahr 2012 nur noch um rund 0,9 Prozent nach einem Plus von rund 3 Prozent im Vorjahr. Positive Impulse kamen erneut vom Außenhandel. Die Exporte verzeichneten ein Wachstum von 3,7 Prozent (Vorjahr: 7,8 Prozent). Mit Blick auf das unsichere Umfeld stellten die Unternehmen auch ihre Investitionen zurück. Die Arbeitslosenquote lag im Berichtsjahr durchschnittlich bei 6,7 Prozent nach 7,2 Prozent im Vorjahr.

### 5.2 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

#### **Branchenentwicklung**

Die deutsche Dentalindustrie verzeichnet ein ungebrochenes Wachstum. So zog der Verband der deutschen Dental-Industrie (VDDI) für das Jahr 2012 eine positive Geschäftsbilanz. Die 200 Mitgliedsunternehmen mit rund 18.500 Mitarbeitern erwirtschafteten im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz von rund 4,4 Milliarden Euro. Der Zuwachs von 6,3 Prozent resultiert vorrangig aus dem Export. Während sich der Inlandsumsatz leicht positiv entwickelte (+0,7 Prozent bei rund 1,7 Milliarden Euro), konnte die Stellung auf den Export-

märkten weiter ausgebaut werden. Im Export wurden Umsätze von rund 2,7 Milliarden Euro erreicht (+10,2 Prozent). Das Auslandsgeschäft wird sich auch im laufenden Geschäftsjahr als Erfolgsmotor für die deutschen Hersteller von Dental-Technologie erweisen.

Die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2013 sind ebenfalls positiv. 54 Prozent der Unternehmen rechnen mit Umsatzzuwächsen, 44 Prozent mit Umsätzen auf dem Vorjahresniveau. Vom 12. bis 16. März 2013 fand in Köln die Internationale Dental-Schau (IDS) statt. Als weltgrößte Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik löst sie laut dem VDDI erfahrungsgemäß einen Investitionsschub aus. Mehr als 2.050 Unternehmen aus 56 Ländern präsentierten auf der IDS ihre Produkte, was einem Plus von 5 Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung entspricht. 68 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland.

Innovative Firmen, wie die elexxion AG profitieren hier gleichzeitig von mehreren Megatrends. Ein relevanter Megatrend lautet „Gesundheit“. Weltweit zeichnet sich eine neue Herangehensweise an das Thema Gesundheit ab: Wohlfühl und körperliche Gesundheit gilt als aktiv erstrebenswerter Zustand und als Messlatte für den Lebensstandard. Ein weiterer Megatrend, der sich auf die deutsche Dental Industrie auswirkt, ist die „Globalisierung“. So ergreift heute ein neuer Wohlstand speziell die Schwellenländer. Der regelrechte Boom lässt vor allem in Asien das Bedürfnis nach Konsum und hochmoderner Versorgung wachsen. Moderne und schmerzfreie Behandlungsmethoden, wie die der elexxion AG, sind somit auch künftig gefragt.

### 5.3 Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

#### **Ertragslage**

Die elexxion AG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von TEuro 2.060. Die Umsätze liegen damit rund 23,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau (2011: TEuro 2.695). Die Umsätze des Geschäftsjahres wurden zu 48 Prozent (2011: 64 Prozent) im Inland und zu 52 Prozent (2011: 36 Prozent) im Ausland erzielt. Grund für die rückläufige Umsatzentwicklung waren vor allem Verzögerungen im Zulassungsverfahren für entscheidende Neuprodukte sowie die Neustrukturierung der Vertriebskanäle.

Die Gesamtleistung lag mit TEuro 2.140 unter dem Vorjahreswert von TEuro 2.736. Der Materialaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von TEuro 1.077 auf TEuro 1.175. Der gestiegene Materialaufwand ist bedingt durch bezogene Leistungen in Zusammenhang mit der Einführung von *Perio Green*. Die Materialeinsatzquote bezogen auf die Gesamtleistung erhöhte sich in der Folge auf 54,9 Prozent (2011: 39,4 Prozent).

Der Personalaufwand sank im Geschäftsjahr 2012 um rund 8,2 Prozent auf TEuro 1.018 (2011: TEuro 1.109). Dies ist im Wesentlichen auf die gesunkene Mitarbeiterzahl im Bereich Vertrieb und Marketing zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote bezogen auf die Umsatzerlöse betrug im Berichtsjahr 49,4 Prozent (2011: 41,1 Prozent). Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Mitarbeiter betrug im Geschäftsjahr 18 (2011: 21), davon 2 Vorstände.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erhöhten sich im Berichtsjahr auf TEuro 39 von TEuro 34 im Vorjahr. Ursache für den leichten Anstieg ist die Erhöhung der Abschreibungen für Sachanlagen um TEuro 5 auf TEuro 22.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von TEuro 1.857 im Vorjahr auf TEuro 1.613 im Geschäftsjahr 2012. Ursächlich für diesen Rückgang sind im Wesentlichen die Aufwendungen für Fremdarbeiten, die sich auf TEuro 10 reduzierten (2011: TEuro 185). Die im Jahr 2011 angefallenen Messekosten über TEuro 63 – bedingt durch die IDS-Messe- teilnahme – reduzierten sich auf TEuro 13. In diesem Zusammenhang konnten die Kosten für Prospekte und Druckleistungen auf TEuro 49 gesenkt werden (2011: TEuro 94).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag im Berichtsjahr aufgrund des Rückgangs der Gesamtleistung bei gleichzeitig teilweise erhöhten Aufwendungen bei minus TEuro 1.631 (2011: minus TEuro 1.299). Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich in Folge hieraus von TEuro 1.302 im Vorjahr auf rund TEuro 1.633 im Berichtsjahr.

### **Vermögenslage**

Zu Beginn des Jahres 2012 befand sich die elexxion AG erneut in einem Liquiditätsengpass, der durch eine Kapitalerhöhung im Januar überwunden wurde.

Mit dem Beschluss des Vorstands vom 21. Dezember 2011 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beschlossen. Im Zuge dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der elexxion AG um Euro 1.572.993,00 auf Euro 8.179.203,00 erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 24. Januar 2012.

Die Ermächtigung des Vorstandes durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Juni 2010 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu Euro 3.000.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2010), beträgt nach teilweiser Ausschöpfung in den Jahren 2011 und 2012 noch Euro 826.442,00.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2011 wurde der Vorstand ferner ermächtigt, das Grundkapital der elexxion AG in der Zeit bis zum 28. Juni 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig um bis zu weitere Euro 900.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage, durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden, Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2011).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. August 2012 wurde der Vorstand ferner ermächtigt, das Grundkapital der elexxion AG in der Zeit bis zum 22. August 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt Euro 2.360.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage, durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden, Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2012).

Zum 31. Dezember 2012 weist die elexxion AG eine Bilanzsumme von TEuro 1.415 aus. Die Bilanzsumme reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEuro 2 (31. Dezember 2011: TEuro 1.417). Auf der Aktivseite stiegen die Vorräte aufgrund der Sicherstellung der Lieferfä-

higkeit auf Basis von Mindestbeständen für Fertigwaren um 10,4 Prozent auf TEuro 1.008 (31. Dezember 2011: TEuro 913). Die Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände erhöhten sich auf TEuro 177 (31. Dezember 2011: TEuro 134). Die liquiden Mittel reduzierten sich auf TEuro 99 (31. Dezember 2011: TEuro 294).

Das Eigenkapital der elexxion AG beträgt zum 31. Dezember 2012 TEuro 1 (31. Dezember 2011: TEuro 61). Aufgrund des Jahresfehlbetrages von TEuro 1.633 im Geschäftsjahr 2012 beläuft sich die Eigenkapitalquote der elexxion AG nur noch auf 0,1 Prozent (31. Dezember 2011: 4,3 Prozent).

Die gesamten Verbindlichkeiten der elexxion AG betragen zum Ende des Jahres 2012 TEuro 1.301 (31. Dezember 2011: TEuro 1.132). Hierin sind Darlehen des Hauptinvestors berücksichtigt. Nach der Darlehensgewährung über TEuro 700 (zum 31. Dezember 2011), erfolgte eine weitere Darlehensgewährung in Form eines Überbrückungsdarlehens in Höhe von TEuro 175 im Geschäftsjahr 2012. Im ersten Halbjahr 2013 wurden der elexxion AG durch den Hauptinvestor weitere Darlehen in Höhe von TEuro 525 zur Verfügung gestellt.

### **Finanzlage**

Mit der im Januar 2012 vollzogenen Kapitalerhöhung flossen der elexxion AG TEuro 1.573 an liquiden Mitteln zu. Damit erhöhte sich das Grundkapital der elexxion AG auf insgesamt TEuro 8.179. Die weiterhin anhaltende Verlustsituation sowie der notwendige Investitionsbedarf in Entwicklung, Marketing und Ausbau des Vertriebs führten im Geschäftsjahr 2012, trotz der vorgenommenen Kapitalerhöhung, zu einer Verminderung der liquiden Mittel auf TEuro 99.

Auf Grund der nicht erwartungsgemäßen Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres 2013 ergab sich ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf der elexxion AG. Zur Deckung dieses weiteren Liquiditätsbedarfs wurden mit der im Juli 2013 vollzogenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital weitere liquide Mittel in Höhe von Euro 817.920,00 zur Verfügung gestellt. Im Zuge dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der elexxion AG von Euro 8.179.203,00 auf Euro 8.997.123,00 erhöht. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft dürfte somit bis zum Ende des laufenden und des kommenden Geschäftsjahres gemäß unserer revidierten derzeitigen Planung sichergestellt sein.

## 5.4 Position und Strategie der elexxion

Die Produkte der elexxion AG sollen weltweit den technologischen Standard im Bereich Dental-Laser-Systeme vorgeben. Unsere Vision ist damit klar formuliert. Sie ist von zentraler Bedeutung für unsere strategische Ausrichtung, unsere Positionierung am Markt sowie unser Handeln. Die Marke elexxion wird vor allem durch technologischen Vorsprung und erstklassige Qualität überzeugen. Eine ganz besondere Stellung wird daher kurzfristig wieder der elexxion *claros* mit 50 Watt Leistung bekommen, der sich damit sehr deutlich von den Mitbewerbergeräten abhebt.

Verstärkte Aufmerksamkeit soll der deutsche Heimatmarkt bekommen, der ein deutliches Potenzial birgt. Immerhin haben etwa 45.000 Zahnärzte in Deutschland noch keinen Laser in ihren Praxen. Elexxion wird sich dabei nicht mehr nur auf den Handel stützen, sondern selbst aktiv den Markt bearbeiten. Der neue Vorstandsvorsitzende, Herr Martin Klarenaar, kennt die Marktsituation sehr gut und kann auf zuverlässige Netzwerke zurückgreifen.

### **Kombination hochwertige Dentallaser und Verbrauchsmaterialien**

Nach 5 Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit konnten wir Ende August 2012 die lang erwartete Markteinführung eines wichtigen Produktes: *Perio Green* verkünden. Der photodynamische Wirkstoff wurde speziell zur schmerzarmen Behandlung von Parodontitis und Perioimplantitis entwickelt. Er trifft auf einen weltweiten Wachstumsmarkt mit einem geschätzten Potenzial von drei Milliarden US Dollar. In der strategisch klugen Verbindung von Wirkstoff und Laser zeichnet sich ein Vorgehen ab, das uns unserer Vision einen guten Schritt näher bringt. Hierzu ist der elexxion pico lite der sinnvolle Laser, der diesen Wirkstoff aktiviert. Er ist klein, leicht und relativ günstig herzustellen. Daher geht die Überlegung dahin, dass der Laser nicht verkauft, sondern verliehen wird. Die Finanzierung erfolgt dann über Abnahmeverträge des *Perio Green* über längere Zeiträume. Gleichzeitig ist dieser Laser ein Einsteigergerät, das neugierig auf stärkere Systeme der elexxion machen wird.

### **Nationale und internationale Vertriebsoffensive**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die elexxion AG ihre Vertriebsstruktur in Deutschland erweitert. Seit April 2012 gehören neben Pluradent zwanzig weitere dynamische Dentalfachhändler zu den autorisierten Vertragspartnern. Damit öffnete sich der innovative Laserhersteller neuen regionalen Vertriebswegen und erweitert so vor allem seine Service- und Beratungskompetenz beim Anwender vor Ort.

Wichtige Wachstumsimpulse schöpfen wir auch durch die Erschließung neuer Märkte. Einen wichtigen Meilenstein erzielten wir im Mai 2012 durch den Abschluss einer 5-jährigen Exklusiv-Kooperation mit Global Dental Supplies Co. in Hong Kong. Das Unternehmen ist größter Anbieter von Dentalausrüstungen für Zahnarztpraxen in ganz Asien. Gemeinsam mit diesem starken Partner und in enger Zusammenarbeit mit unserer Vertriebsniederlassung in Japan sehen wir uns nun in die Lage versetzt, den expandierenden asiatischen Markt intensiv zu bearbeiten. Unser Ziel ist es, dieses Wachstumspotenzial im Laufe der nächsten Jahre zu heben.

### **Unternehmenssteuerung**

Als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt die elexxion AG über eine duale Führungs- und Aufsichtsratsstruktur. Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2012 waren die Herren Per Fredrik Liljenqvist und Dr. Jürgen Eberlein. Herr Per Fredrik Liljenqvist war Vorsitzender des Vorstands. Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 10. Mai 2012 und Eintragung in das Handelsregister vom 15. Juni 2012 wurde Herr Dr. Jürgen Eberlein in den Vorstand der elexxion AG berufen. Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 03. Juni 2013 und Eintragung in das Handelsregister vom 12. Juni 2013 wurde Herr Martin Klarenaar zum neuen Vorstandsvorsitzenden berufen. Herr Per Fredrik Liljenqvist legte an diesem Tag sein Amt als Vorstandsvorsitzender nieder. Der Vorstand berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands und überwacht und berät den Vorstand bei der Führung

der Gesellschaft. Die drei Mitglieder des Aufsichtsrats repräsentieren die Aktionäre und Angestellten. Die Aktionärsvertreter werden im Rahmen der Hauptversammlung gewählt.

## 5.5 Produkte

Um den Bedürfnissen von Zahnärzten wie Patienten gleichermaßen gerecht zu werden, entwickelt elexxion hoch innovative Produkte im Bereich Dental-Laser-Systeme. Dabei setzen wir mit der künftigen Orientierung verstärkt auf das Angebot von passfähigen, abgestimmten Komponenten für den Behandlungsprozess: Dentallaser verschiedener Leistungsklassen und dazu medizinisch wirksame, innovative Verbrauchsmaterialien. Im ersten Halbjahr 2012 gelang es uns mit dem *claros pico*, ein in der Handhabung extrem praktisches, preiswertes und trotzdem leistungsfähiges Gerät bereit zu stellen. Nahezu zeitgleich konnten wir – nach immerhin fünfjähriger Entwicklungsarbeit – mit der Markteinführung des photodynamischen Wirkstoffes *Perio Green* beginnen.

### **Laserbehandlungen finden Akzeptanz bei Ärzten und Patienten**

Die Behandlungsformen mit dem gebündelten Laserlicht gelten als besonders schmerzarm, substanz- und gewebeschonend, innovativ und professionell. In der Paarung mit geeigneten Medikamenten, deren Entwicklung inzwischen zu den Hauptaufgaben der elexxion AG gehört, haben sich zukunftsweisende Lösungswege eröffnet. Erleichternd kam 2012 hinzu, dass die Gebührenordnung für Zahnärzte nun endlich die Abrechnung der Dental-Laser-Behandlungen gegenüber den Kassen ermöglicht. Die neue Gesetzeslage schafft damit auch eine erhöhte Investitionssicherheit für Dental-Laser. Ein positives Signal für die Umsatzprognose.

### **Bedarfsgerechte Produkte**

Insgesamt umfasst die elexxion Produktpalette aktuell fünf hochwertige Lasermodelle mit indikationsabhängigen Leistungsstufen: die Diodenlaser *claros pico*, *claros nano* und *claros 30/50* sowie den Er:YAG-Laser *duros 3.0* und den Kombinationslaser *delos 3.0*. Ob es sich um Diodenlaser für den Einsatz im Weichgewebe oder um die Er:Yag-Laser für den Einsatz im Hartgewebe handelt – die hohe Leistungsfähigkeit und Qualität der Geräte setzt Maßstäbe. So erwies sich speziell der elexxion *claros pico* als ein sehr begehrtes Produkt. Der kompakte mobile Diodenlaser überzeugte auch Zahnärzte, die bislang der neuen Technik gegenüber noch zurückhaltend waren.

Die Einsatzmöglichkeiten des *claros pico* und seine einfache Handhabung erlauben schnelle Erfolge und effektiveres Arbeiten – in der Folge auch im Bereich der Veterinärmedizin.

### **HighTech im Dentalbereich**

Anerkannte Spitzentechnologie bietet der elexxion *delos 3.0* in seiner Symbiose aus einem der schnellsten Er:YAG-Laser und einem überzeugenden Diodenlaser. Mit ihm konnte 2012 die vollumfängliche Markteinführung erfolgen. Der *delos 3.0* ist heute ein ausgereiftes Produkt, das Standards in der Branche setzt.

### **Wachstumsimpulse durch Innovation**

Mit *Perio Green* als Wirkstoff sehen wir uns – insbesondere nach seiner Marktzulassung – auf dem richtigen Weg. Wenn man bedenkt, dass sich entzündliche Zahnfleischerkrankungen wie Gingivitis und Parodontitis mittlerweile als Volksleiden etabliert haben, ist hier ein Umsatzwachstum vorprogrammiert. Was mit einer kleinen Reizung des Zahnfleischsaums beginnt, kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Bereits 70 Prozent der Weltbevölkerung leiden nach aktuellen Studien an der Erkrankung des Zahnfleisches. Parodontose gilt weltweit als Zivilisationskrankheit. Der Wirkstoff *Perio Green* wird dazu beitragen, diese Erkrankungen zu behandeln und einzudämmen. *Perio Green* gilt wie das Bleaching Gel *Odo-Bleach*® als wesentliche Ergänzung unserer Produktpalette. Wir rechnen damit, speziell vom Segment Verbrauchsmaterialien langfristige und stabile Wachstumsimpulse zu erhalten.

## 5.6 Produktion

Die Produktion ist ein starkes Kettenglied inmitten der Wertschöpfungskette. Die Entscheidung, die richtigen Produkte bedarfsgerecht und in hervorragender Qualität zu fertigen, folgt aus der Marktbeobachtung und einer gelebten Kundennähe. Die *elexxion AG* befindet sich prozessanalytisch an der Basis. Daraus folgen auch solche Strategien, die die Orientierung auf begleitende Produkte - wie die Wirkstoffe und Verbrauchsmaterialien mit sich gebracht haben. Unsere Produkte gewinnen auf den internationalen Märkten täglich an Bekanntheit und Vertrauen – selbstverständlich unter dem Dach „Made in Germany“. Diese drei Worte stehen auf der ganzen Welt als Synonym für hervorragende Qualität und fortschrittliche Technologie. Die *elexxion AG* stellt an sich und seine Partner hohe Qualitätsanforderungen. Durch intensive Nähe zum Kunden ergibt sich ein abgestimmtes Vorgehen unter Berücksichtigung von Marktanalyse, Marktforschung, Produktentwicklung und Fertigung. Damit erreichen wir eine hohe Akzeptanz und Praxisnähe unserer Produkte. Die Rückmeldungen der Kunden fließen nahtlos in die Produktentwicklung und in die Produktionsprozesse ein. Neue Ziele und Aufgaben werden schnell entdeckt und umgesetzt. Dieser Zyklus garantiert uns die fortlaufende Optimierung unserer Produkte. „Made in Germany“ als Qualitätssiegel ist gelebte Praxis für die *elexxion AG*.

## 5.7 Forschung und Entwicklung

Innerhalb der *elexxion AG* spielt der Bereich Forschung und Entwicklung eine zentrale Rolle. Intensive Bemühungen in diesem Unternehmenssegment haben uns den Weg bereitet, Technologieführerschaft zu erreichen. Dies verpflichtet auch zu Höchstleistungen in Forschung und Entwicklung.

### **Forschung für Ärzte und Patienten**

Unser erklärtes Ziel in Forschung und Entwicklung ist es, die Behandlungsqualität für die Patienten drastisch zu erhöhen und im gleichen Maße die Kosteneffizienz des Arztes zu verbessern. Das erklärte Ziel der *elexxion* ist es, mittelfristig einen Diodenlaser, wie den *elexxion*



*claros 50* so weiter zu entwickeln, dass in der chirurgischen Schnittführung im Weichgewebe auf Anästhesie / Betäubung verzichtet werden kann und die erzeugte Wunde komplikationslos und möglichst ohne Nähte abheilen kann.

#### **Vorlauf durch optimierte Prozesse für Laser und Verbrauchsmaterial**

Die Entwicklung von Verbrauchsmaterial und Wirkstoffen, die in Verbindung mit unseren Lasersystemen ihre Wirkung entfalten, zeigt deutliche Erfolge, sie verschafft uns Alleinstellungsmerkmale am Markt und sie wird uns in Zukunft weiter beschäftigen. Durch das Angebot von technisch herausragenden, aber dabei leicht zu bedienenden Dentallasersystemen in Verbindung mit den innovativen Verbrauchsmaterialien – wie *Perio Green* und dem Bleaching Gel *OdoBleach*® – deckt das Unternehmen nicht nur die komplette Wertschöpfungskette ab, sie verspricht auch langfristiges Wachstumspotential.

#### **E-Learning: Support für den Anwender**

Bei neu entwickelten Konzepten gehen wir auch über unsere traditionellen Produkte hinaus. Entwicklungsingenieure haben sich Gedanken gemacht, wie man als noch unerfahrener Nutzer eines Lasersystems den optimalen Einsatz trainieren kann und dabei auch noch die vom Gesetzgeber verlangten Sicherheitsbestimmungen berücksichtigt. Der eingeschlagene Weg führte zum „E-Learning“, einer Methode, bei der in einer Art „Spielemodus“ gelernt wird – und das auch noch verbunden mit einer Portion Spaß – wie bei einem Computerspiel.

## 5.8 Vertrieb und Marketing

Um die internationalen Märkte auf hohem Niveau betreuen zu können, setzt *elexxion* auf erfahrene Vertriebsmitarbeiter, gut strukturierte Handelspartner und dynamische Dentalfachhändler. Den Bemühungen um eine weitere Ausdehnung unserer Verkaufsaktivitäten kommen die international erkennbaren Tendenzen einer permanent steigenden Nachfrage entgegen. In vielen Ländern ist das Niveau der zahnärztlichen Betreuung noch unterentwickelt. Der asiatische Markt eröffnet so gesehen noch viel Raum für den Einsatz moderner Dentaltechnik. In diesem Umfeld erreichte *elexxion* im Berichtszeitraum weitere Fortschritte. So konnte im Mai 2012 mit *Global Dental Supplies Co.* in Hong Kong ein 5-jähriger Exklusiv-Kooperationsvertrag abgeschlossen werden. Das Unternehmen gilt als einer der größten Anbieter von Dentalausrüstungen für Zahnarztpraxen in ganz Asien. Gemeinsam mit diesem markterfahrenen, starken Partner und in enger Zusammenarbeit mit unserer Vertriebsniederlassung in Japan sind wir für den expandierenden asiatischen Markt gut aufgestellt. So sehen wir gute Voraussetzungen, am Wachstumsmarkt Asien mittelfristig profitabel zu partizipieren.

Wie schon unter Pkt. 5.4 beschrieben, soll unser Heimatmarkt zukünftig wieder eine größere Rolle spielen.

Neben einem weltweiten Service für gelieferte Gerätesysteme aktivieren wir fortlaufend vertriebsunterstützende Maßnahmen der Schulung und Weiterbildung für unsere Kunden - insbesondere bei der Markteinführung neuer Produkte. Wie bereits im Kapitel Forschung und Entwicklung erwähnt wurde, gehen wir auch neue Wege in der Kundens Schulung. Das neuartige

und bislang in der Branche einzigartige E-Learning-Konzept setzt in Sachen Weiterbildung hohe Maßstäbe.

In der Summe aller vertriebsorientierten Maßnahmen sehen wir uns für die Zukunft gerüstet, um den Anforderungen an wachsende Verkaufszahlen zu genügen und auf hohem Niveau Gerätesysteme, Wirkstoffe und einen exzellenten Service anzubieten.

## 5.9 Chancen und Risiken

Die elexxion AG unterliegt als international agierendes Unternehmen einer Vielzahl von Chancen und Risiken. Die Chancen und Risiken werden laufend beurteilt. Für die Geschäftstätigkeit bestehen bestimmte Risiken, deren Eintreten sich nachteilig auf die künftige Entwicklung der Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage auswirken kann. Hierbei sind vor allem zu nennen:

- Wegen der anhaltenden Verlustsituation der elexxion AG in den Vorjahren sowie auf Grund weiterer Investitionen im laufenden Geschäftsjahr, beispielsweise in die klinische Studie zur Bestätigung der Wirksamkeit von *Perio Green* in der Parodontitis-Therapie mit der Universität Bonn und der Kosten des Messeauftritts auf der IDS in Köln im März 2013 ist auch für das Geschäftsjahr 2013 noch nicht mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Damit besteht weiterhin das Risiko einer angespannten Finanzlage. In Bezug auf die Aufrechterhaltung der Finanzierung der elexxion AG wurden durch weitere Darlehen des Hauptinvestors sowie durch die im Juli 2013 vollzogene Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital Liquidität in Höhe von insgesamt Euro 1.342.920,00 zur Verfügung gestellt.
- Die elexxion AG ist nach wie vor dem exogenen Risiko der internationalen Märkte ausgesetzt. Insbesondere die angespannte Lage öffentlicher und privater Gesundheitsträger weltweit sowie Verzögerungen in geschäftlichen Anbahnungsprozessen könnten den Absatz zunehmend erschweren. Verstärkte Wettbewerbsaktivitäten sowie Investitionszurückhaltungen der Endkunden können zu einer Verfehlung der Umsatz-, Ertrags-, und Liquiditätsprognosen führen. Sollte die Erhaltung der Liquidität durch Ausbleiben von Umsatz- und Ertragszielen – welche sich im Wesentlichen auf das neue *Perio Green* stützen – nicht gelingen, wäre die Gesellschaft auf die Zuführung weiterer externer finanzieller Mittel angewiesen, um den Bestand des Unternehmens nicht zu gefährden. Durch innovative Produkte, einen erstklassigen Service, intensive Betreuung unserer Vertriebspartner und der Endkunden sowie eine intensive Marktbeobachtung versuchen wir diesen Risiken zu begegnen.
- Durch die hohe Komplexität und Spezialisierung der Produkte ist die elexxion AG einem erhöhten Fertigungs- und Zulieferisiko ausgesetzt. Ferner können insbesondere vor dem Hintergrund der zukünftigen Produktionsausweitung unerwartete Qualitätsverluste innerhalb der Produktpalette die Geschäftstätigkeit negativ beeinflussen. Durch ein umfangreiches kunden- und prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem, den Ab-

schluss von mittelfristigen Lieferverträgen sowie einer engen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, bereits vor dem Zeitpunkt der Produktentwicklung, versuchen wir, diesen Risiken aktiv zu begegnen.

- Ferner können auf Grund unserer Forschungs- und Entwicklungs-Tätigkeiten sowie durch bereits bestehende Schutzrechte Kollisionen mit Schutzrechten Dritter entstehen. Teilweise lassen sich diese Risiken nur bedingt steuern. Durch eine hochwertige und umfängliche Rechtsberatung versuchen wir mögliche Negativeffekte zu minimieren. Aktuell sind weder Rechtsstreitigkeiten anhängig noch sind uns Tatsachen bekannt, welche auf Schutzrechtskollisionen hinweisen.
- Weitere Risiken bestehen durch verzögerte Zulassungen bei Neuentwicklungen. Speziell mit dem Wirkstoffkandidaten *Perio Green* betritt die *elexxion AG* Neuland. Während in Europa bereits photodynamische Systeme als Medizinprodukt zugelassen sind, gibt es in den USA bisher keine vergleichbaren Produkte auf die sich eine 510k Registrierung stützen könnte. Ein latentes Risiko besteht generell bei neuen Produkten, wenn durch fehlende Marktakzeptanz die mit diesen neuen Produkten verbundenen Umsatzerwartungen nicht erfüllt werden können.
- Die Konkurrenzsituation hat sich in den letzten Jahren verändert. Führende Hersteller im Dentalbereich sind mit kostengünstigen Kompaktlasern in die Geschäftsbereiche der *elexxion AG* eingetreten. Wir sehen durch diese Aktivitäten unsere Geschäftsstrategie bestätigt, im Segment der Diodenlaser unter EUR 10.000 zukünftig die größten Zuwachsraten zu sehen.

Der *elexxion AG* sind darüber hinaus derzeit keine weiteren wesentlichen Risiken bekannt, welche einen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben könnten. Neben Risiken, birgt die Geschäftstätigkeit der *elexxion AG* auch substantielle Chancen. Die im Folgenden gelisteten Punkte geben hierzu einen Überblick.

- Die *elexxion AG* verfügt im internationalen Wettbewerbsumfeld mit ihren Produkten über eine technologisch herausragende Position. Diese soll unter Berücksichtigung aktueller Trends im Dentalmarkt mit weiteren neuen Produkten dauerhaft ausgebaut werden. Insbesondere die Entwicklung von Behandlungssystemen, die keine kostenintensiven Geräte erfordern, sondern die therapeutische Wirkung über photochemische Reaktionen wie *Perio Green* und das Bleaching Gel *OdoBleach*® bewirken, eröffnen der *elexxion AG* völlig neue Perspektiven bei der Gestaltung zukünftiger Geschäftsmodelle. Des Weiteren ist der Relaunch des Lasergerätes *delos 3.0* als Nachfolger des *delos 2.0* Ende Juli 2012 erfolgt. Dieses neue Gerät verfügt über eine stärkere Laserquelle, besitzt eine leistungsfähigere Kühlung und eine neue Software.
- Die *elexxion AG* baut weltweit Vertriebspartnerschaften mit führenden Distributoren in den Kernmärkten auf. Im Rahmen eines Projektes wurden neben Pluradent weitere 21 Distributoren im ersten Halbjahr 2012 gewonnen. Dadurch verringert sich die Abhängigkeit von nur einem Distributor und die Marktabdeckung wird Schritt für Schritt ausgebaut. Durch unser Medical Marketing unterstützen wir diese Partnerschaften aktiv. Ferner trei-

ben international erfahrene freie Handelsvertreter den Aufbau der internationalen Märkte voran.

- Durch permanente Optimierung der internen Prozesse sehen wir uns in die Lage versetzt, flexibel auf die Veränderungen des Marktes und die Bedürfnisse unserer regionalen Distributionspartner einzugehen.

## 5.10 Nachtragsbericht

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2012 ergab sich eine Veränderung auf der Position des Vorstandsvorsitzenden der elexxion AG. Am 03. Juni 2013 legte Herr Per Fredrik Liljenqvist sein Amt als Vorstandsvorsitzender mit sofortiger Wirkung nieder.

Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 03. Juni 2013 und Eintragung in das Handelsregister vom 12. Juni 2013 wurde Herr Martin Klarenaar zum neuen Vorstandsvorsitzenden berufen. Herr Martin Klarenaar war ein Gründungsmitglied der Gesellschaft und verfügt über exzellente Marktkenntnisse. Die Berufung von Martin Klarenaar sichert mit seiner über 15-jährigen Erfahrung die Führung der elexxion AG.

Zum 31. Dezember 2012 beträgt das Eigenkapital der elexxion AG TEuro 1. Nach dem vorläufigen Abschluss zum 30. Juni 2013 weist die elexxion AG eine bilanzielle Überschuldung in Höhe von TEuro 545 aus. Im ersten Halbjahr ergab sich insgesamt ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf von TEuro 625, welcher im Wesentlichen durch den Hauptaktionär gedeckt wurde.

Mit dem Beschluss des Vorstands vom 9. Juli 2013 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beschlossen. Im Zuge dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der elexxion AG um Euro 817.920,00 auf Euro 8.997.123,00 erhöht. Die Anmeldung zur Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 23. Juli 2013.

Darüber hinaus sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die elexxion AG von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

## 5.11 Ausblick

### **Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr und Ausblick**

Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2013 ein Umsatzwachstum und eine Verbesserung des EBIT, wobei jedoch die Gewinnschwelle aufgrund der Investitionen in den Messeauftritt der IDS und die Beauftragung einer klinischen Studie zur Bestätigung der Wirksamkeit von *Perio Green* noch nicht erreicht wird.

Zum heutigen Zeitpunkt konnten wir die hochgesteckten Umsatzziele noch nicht erreichen. Wir sind jedoch zuversichtlich, unsere Umsatzziele in den kommenden Monaten zu realisieren. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der elexxion Produkte erlauben es uns, gezielt neue Geschäftsfelder anzugehen, von denen wir uns ein Wachstumspotenzial versprechen. Damit sind wir optimistisch, neben wiederkehrenden Umsätzen auch eine Margenverbesserung zu erzielen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir das Produktsortiment der elexxion AG komplettiert und mit unserem photodynamischen Wirkstoff *Perio Green* ein echtes Highlight geschaffen. Aus diesen Gründen liegt auch für das Jahr 2013 unser Hauptfokus in der Vermarktung des photodynamischen Wirkstoffes *Perio Green* – dem neuartigen Wirkstoff zur Behandlung der Parodontitis. Der Vertrieb dazu läuft gut an. Zusätzlich soll eine in Auftrag gegebene wissenschaftliche Studie an der Universität Bonn die hohe Wirksamkeit und Effizienz des Mittels in der Therapie gegen Parodontitis unter Beweis stellen. Erste Zwischenergebnisse werden im Laufe des Monats August erwartet. Die Endergebnisse der Studie werden Ende Mai 2014 erwartet. Im Laufe des vierten Quartals ist mit der Veröffentlichung der vorläufigen Studienergebnisse eine große Werbekampagne für *Perio Green* geplant.

Auf Basis der vorliegenden Planung für die Jahre 2013 und 2014, welche auf einer deutlichen Steigerung der Umsätze mit *Perio Green* beruht, rechnen wir mit einer deutlichen Verbesserung des EBIT.

Ein weiterer Schwerpunkt im laufenden Jahr richtet sich auf den konsequenten Ausbau nationaler sowie internationaler Vertriebskanäle. So legte die Präsenz der elexxion AG auf der IDS in Köln im März dieses Jahres einen Grundstein dafür. Aufgrund der hohen Internationalität und der ausgeprägten Entscheidungskompetenz der Fachbesucher rechnen wir mit positiven Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung für das laufende Jahr. Die elexxion AG startet nach der IDS mit vollen Auftragsbüchern, einigen neuen Distributoren, neuen Verträgen und Aussichten auf neue Kooperationspartner.

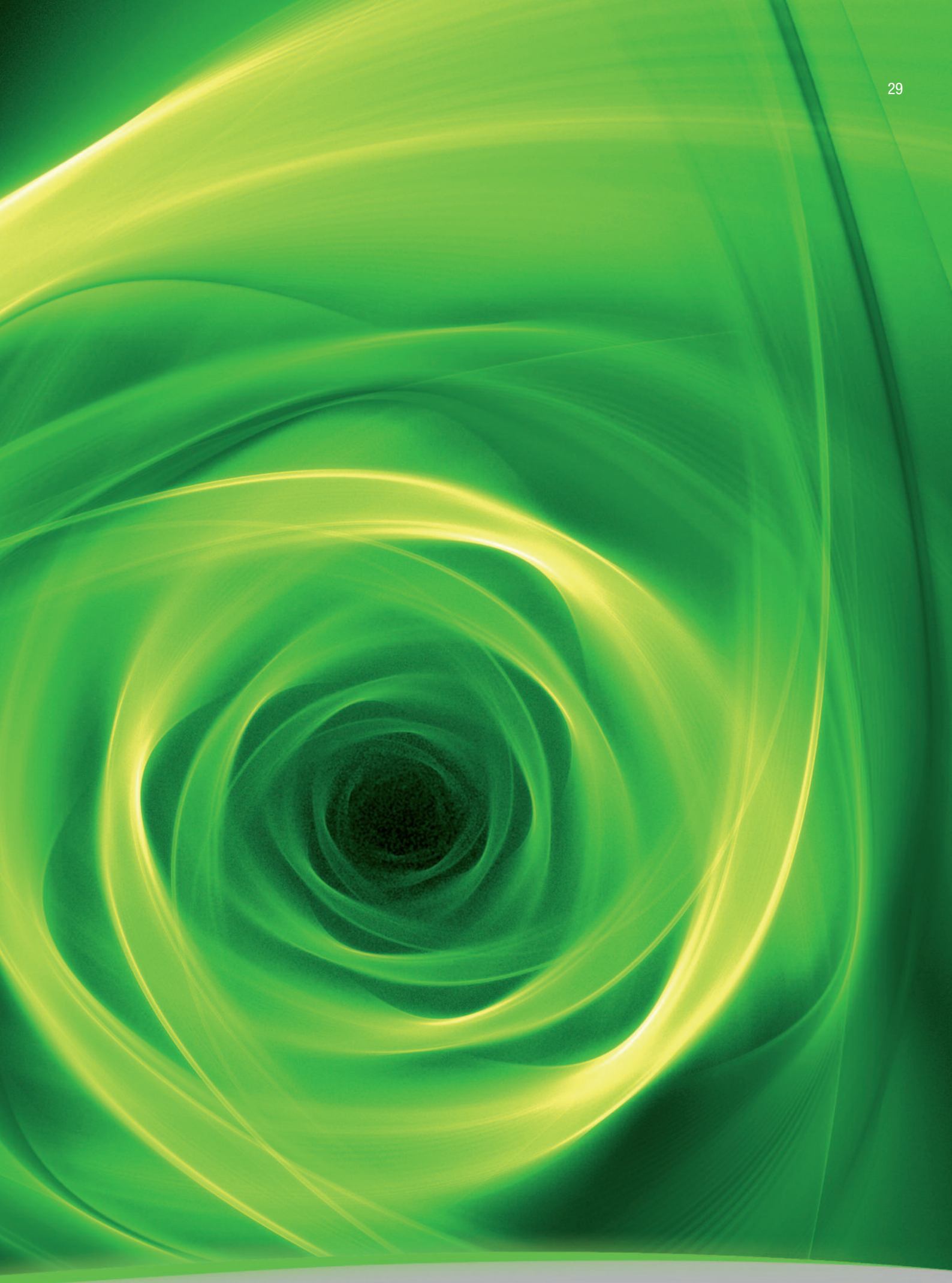
elexxion Dental-Laser gelten als wegweisend in der Branche. Durch das Angebot von technisch herausragenden aber dabei leicht zu bedienenden Dentallaser-Systemen in Verbindung mit den innovativen Verbrauchsmaterialien – wie *Perio Green* und dem Bleaching Gel *OdoBleach*<sup>®</sup> – deckt das Unternehmen die komplette Wertschöpfungskette ab und verspricht damit auch langfristiges Wachstumspotenzial.

Radolfzell, Juli 2013

elexxion AG  
Vorstand

Martin Klarenaar  
Vorstandsvorsitzender

# >> Jahresabschluss



## 6 Bilanz

### → Aktiva

in EUR		2012	2011
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.973,00	12.923,00
II. Sachanlagen			
	1. Technische Anlagen und Maschinen	64.686,00	37.531,00
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.908,00	25.400,00
		<b>108.594,00</b>	<b>62.931,00</b>
III. Finanzanlagen			
	Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	602.500,00	537.000,00
	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	95.900,00	103.200,00
	3. fertige Erzeugnisse und Waren	310.000,00	272.300,00
	4. geleistete Anzahlungen	0,00	432,00
		<b>1.008.400,00</b>	<b>912.932,00</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.960,65	106.630,25
	2. sonstige Vermögensgegen- stände	47.084,69	26.887,67
		<b>177.045,34</b>	<b>133.517,92</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		98.843,53	293.827,99
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<b>17.904,42</b>	<b>818,22</b>
		<b>1.414.761,29</b>	<b>1.416.951,13</b>



## → Passiva

in EUR		2012	2011
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		8.179.203,00	6.606.210,00
II. Kapitalrücklage		4.891.328,00	4.891.328,00
III. Bilanzverlust		-13.069.182,01	-11.436.602,43
		<b>1.348,99</b>	<b>60.935,57</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
sonstige Rückstellungen		112.456,78	224.316,62
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	66.670,14		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	333.007,58		386.089,27
3. sonstige Verbindlichkeiten	901.277,80		745.609,67
		<b>1.300.955,52</b>	<b>1.131.698,94</b>
		<b>1.414.761,29</b>	<b>1.416.951,13</b>

## 7 Anlagespiegel

### → Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	70.131,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögens- gegenstände	70.131,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	269.040,55	49.087,18	38.038,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.460,44	31.585,49	0,00
Summe Sachanlagen	363.500,99	80.672,67	38.038,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	45.098,32	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	45.098,32	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>478.730,31</b>	<b>80.672,67</b>	<b>38.038,00</b>

Abschreibungen							
Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	
70.131,00	57.208,00	8.950,00	0,00	66.158,00	3.973,00	12.923,00	
70.131,00	57.208,00	8.950,00	0,00	66.158,00	3.973,00	12.923,00	
280.089,73	231.509,55	16.483,18	32.589,00	215.403,73	64.686,00	37.531,00	
126.045,93	69.060,44	13.077,49	0,00	82.137,93	43.908,00	25.400,00	
406.135,66	300.569,99	29.560,67	32.589,00	297.541,66	108.594,00	62.931,00	
45.098,32	45.097,32	0,00	0,00	45.097,32	1,00	1,00	
45.098,32	45.097,32	0,00	0,00	45.097,32	1,00	1,00	
<b>521.364,98</b>	<b>402.875,31</b>	<b>38.510,67</b>	<b>32.589,00</b>	<b>408.796,98</b>	<b>112.568,00</b>	<b>75.855,00</b>	

## 8 Gewinn- und Verlustrechnung

→ Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

in EUR		2012	2011
1. Umsatzerlöse		2.060.045,11	2.695.215,96
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		30.400,00	38.000,00
3. andere Eigenleistungen		49.087,18	2.800,00
4. sonstige betriebliche Erträge		114.756,16	52.870,23
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.074.308,87		-1.048.334,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-100.395,08		-28.624,90
		<b>-1.174.703,95</b>	<b>-1.076.959,71</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-869.836,00		-967.179,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-147.756,96		-141.748,97
		<b>-1.017.592,96</b>	<b>-1.108.928,66</b>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-38.510,67	-34.013,50
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.613.496,54	-1.857.361,61
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.508,71	630,67
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-43.729,29	-11.327,94
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-1.631.236,25</b>	<b>-1.299.074,56</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,07		0,00
13. sonstige Steuern	-1.345,40		-3.349,24
		<b>-1.343,33</b>	<b>-3.349,24</b>
14. Jahresfehlbetrag		-1.632.579,58	-1.302.423,80
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-11.436.602,43	-10.134.178,63
<b>16. Bilanzverlust</b>		<b>-13.069.182,01</b>	<b>-11.436.602,43</b>

# >> Anhang

## 9 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die elexxion AG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der elexxion AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Darstellung der Gesellschaft im Lagebericht, insbesondere auf die Darstellung der Chancen und Risiken sowie auf die Aussagen im Nachtragsbericht, hin. Bei Nichterreichen der Umsatzziele könnte es - wie bereits zu Beginn des Jahres 2013 - zu erneuten Liquiditätsengpässen kommen, die zu einer Gefährdung des Fortbestandes der Gesellschaft führen können. Der Vorstand hat unter Berücksichtigung bereits erfolgter Zuführungen von finanziellen Mitteln seitens des Hauptinvestors sowie einer Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Juli 2013 eine Planung für die Jahre 2013 und 2014 erstellt, die zeigt, dass sich die Gesellschaft unter bestimmten Annahmen selbst finanzieren kann. Sollten jedoch die geplanten Umsätze, welche im Wesentlichen auf dem neuen Produkt Perio Green beruhen und Kostenreduzierungen nicht eintreffen, und weitere Finanzmittel nicht zur Verfügung gestellt werden können, besteht eine erhebliche Unsicherheit über die künftige Entwicklung, die zu einer Bestandsgefährdung führen kann.

Villingen-Schwenningen, 23. Juli 2013  
Wirtschaftsrevision Süd GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hilpert  
Wirtschaftsprüfer

Mader  
Wirtschaftsprüfer

## 10 Anhang

### A. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. § 267 Abs. 3 S. 2 HGB, der vorschreibt, dass Kapitalgesellschaften stets als große Gesellschaft gelten, wenn Sie börsennotiert sind, gilt für die elexxion AG nicht. § 267 Abs. 3 verweist auf § 264 d HGB. Hiernach gilt nur als kapitalmarktorientiert, wer an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) durch von sich ausgegebene Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 WpHG in Anspruch nimmt oder die Zulassung solcher Wertpapiere zum Handel an einem organisierten Markt beantragt hat. Der Open Market (Entry Standard), an dem die elexxion AG notiert ist, ist kein solcher Markt. Die Gesellschaft hat darüber hinaus keine Wertpapiere emittiert, die an einem organisierten Markt gehandelt werden.

Die Bilanz entspricht dem gesetzlichen Gliederungsschema (§ 266 Abs. 2 und 3 HGB). Für die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Aufstellungserleichterung gemäß §§ 274a, 276 und 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

#### **I. Anlagevermögen**

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare (zeitanteilige) Abschreibungen (bemessen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer), bewertet. Die Nutzungsdauern betragen zwischen drei und sechs Jahren.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um kumulierte planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen auf Zugänge werden zeitanteilig vorgenommen. Gegenstände des beweglichen Sachanlagevermögens werden zwischen drei und dreizehn Jahren abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 150,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben, ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.



Für Anlagegüter mit einem Wert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wird ein Sammelposten gebildet, der über 5 Jahre linear abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden grundsätzlich nur vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

## **II. Vorräte**

Die Vorräte betreffen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige und unfertige Erzeugnisse, die zu durchschnittlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. den niedrigeren Werten am Abschlussstichtag bewertet werden. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d.h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

## **III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

## **IV. Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

## **V. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

## **VI. Währungsumrechnung**

Auf fremde Währungen lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Stichtagskurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse nicht niedriger waren (bei Aktivposten) oder höher lagen (bei Passivposten).

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge" bzw. "Sonstige betriebliche Aufwendungen" erfasst.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### I. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

#### Angaben zum Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält 100 % der Anteile der im Jahre 2007 in den USA gegründeten elexxion USA Inc. Das gezeichnete Kapital einschließlich sonstiger Zuzahlungen der Gesellschaft beträgt USD 50.000. Die Beteiligung ist gemäß § 253 Abs. 3 S. 3 HGB auf einen Erinnerungswert von EUR 1,00 abgeschrieben. Der letzte Jahresabschluss der Gesellschaft liegt für das Jahr 2010 vor. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug USD 6.874, das Jahresergebnis betrug USD 1.855.800. Das Ergebnis war wesentlich durch einen Forderungsverzicht beeinflusst.

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### III. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

in EUR	31.12.2011	Veränderung	31.12.2012
Gezeichnetes Kapital, Stückaktien im rechnerischen Anteil von je EUR 1,00 am Grundkapital	6.606.210,00	1.572.993,00	8.179.203,00
Kapitalrücklage	4.891.328,00	0,00	4.891.328,00
Verlustvortrag	-10.134.178,63	-1.302.423,80	-11.436.602,43
Jahresergebnis 2011	-1.302.423,80	1.302.423,80	0,00
Jahresergebnis 2012		-1.632.579,58	-1.632.579,58
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>60.935,57</b>	<b>-59.586,58</b>	<b>1.348,99</b>

Mit Beschluss des Vorstandes vom 28. Februar 2011 zur Ausnutzung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital und dem Beschluss des Aufsichtsrates vom 3. März 2011 zur Zustimmung zur Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital wurde das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 600.565,00 auf insgesamt EUR 6.606.210,00 erhöht.

Das Grundkapital ergibt sich damit aus 6.606.210 auf den Inhaber lautenden Stamm-Stückaktien im rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00.

Im Zuge der vorstehend beschriebenen Kapitalerhöhung hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft am 28. Februar 2011 die Neufassung der Satzung beschlossen. Nach der Neufassung der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 16. Juni 2015 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu EUR 3.000.000,00 gegen Bar- und oder Sacheinlage durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden, Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010).

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 29. Juni 2011 wurde der Vorstand ferner ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 28. Juni 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrmalig um bis zu weitere EUR 900.000,00 gegen Bar- und oder Sacheinlage, durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden, Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2011).

Mit Beschluss vom 21. Dezember 2011 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beschlossen. Im Zuge dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Gesellschaft EUR 1.572.933,00 auf EUR 8.179.203,00 erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte am 24. Januar 2012.

Die Ermächtigung des Vorstandes durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Juni 2010 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 3.000.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2010), beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 826.442,00.

#### **IV. Sonstige Rückstellungen**

Gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 2 EGHGB werden Rückstellungen, für die sich auf Grund der geänderten Bewertung eine Auflösung ergeben würde, beibehalten, soweit der aufzulösende Betrag bis spätestens zum 31. Dezember 2024 wieder zugeführt werden müsste. Die gesamte Überdeckung zum 31. Dezember 2012 beträgt unter TEUR 4.

#### **V. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von TEUR 426 (Vj. TEUR 421) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 15 (Vj. TEUR 26) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 1).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 875 (Vj. TEUR 711) enthalten. Diese sind durch die Verpfändung von Aktien der Vorstände besichert.

#### **VI. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestehen Miet- und Leasingverpflichtungen in Höhe von TEUR 287 sowie sonstige andere Verpflichtungen in Höhe von TEUR 64. Die Verpflichtungen laufen zwischen den Jahren 2012 und 2015 aus.

Zum Bilanzstichtag bestand ein Bestellobligo in Höhe von TEUR 67.

### **D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **I. Umsatzerlöse**

Die Umsätze des Geschäftsjahres wurden zu 48 % (Vj. 64 %) im Inland und zu 52 % (Vj. 36 %) im Ausland erzielt.

## II. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den periodenfremden Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Auflösungen von Rückstellungen (TEUR 42), Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen (TEUR 18).

## III. Personalaufwand

in EUR	2012	2011
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	147.756,96	141.748,97
Davon für Altersversorgung	5.990,00	7.734,00

## E. Sonstige Angaben

### I. Vorstand

- Herr Per Fredrik Liljenqvist, Betriebswirt (Vorsitzender bis 12. Juni 2013)
- Herr Dr. Jürgen Friedrich Nikolaus Eberlein, Unternehmensberater (seit 23. Mai 2012)
- Herr Martin Klarenaar, (Vorsitzender seit 12. Juni 2013)

### II. Aufsichtsrat

- Dr. Oswald Gasser, Unternehmensberater (Vorsitzender)
- Dr. Tobias Lenz, Rechtsanwalt (stellvertretender Vorsitzender bis 23. August 2012)
- Peter Greither, Unternehmer (stellvertretender Vorsitzender ab 23. August 2012)
- Philip Hjelmér, Vermögensverwalter

### III. Vertretung

Einzelprokura wurde am 15. Dezember 2011 an Frau Erika Weltin erteilt (Entragung am 16. Januar 2012).

### IV. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr 18 (Vj. 21), davon 2 Vorstände und 1 Mitarbeiter in Berufsausbildung.

### V. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres bis 31. Dezember 2012 in Höhe von EUR 1.632.579,58 zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 11.436.602,43 also insgesamt einen Bilanzverlust in Höhe von EUR 13.069.182,01 auf neue Rechnung vorzutragen.

Radolfzell, 23. Juli 2013

elexxion AG

Vorstand

Martin Klarenaar  
Vorstand, CEO

Dr. Jürgen Eberlein  
Vorstand

## 11 Impressum

Herausgeber

elexxion AG

Schützenstraße 84

78315 Radolfzell

Tel.: +49 (0) 7732-82299-0

[info@elexxion.com](mailto:info@elexxion.com)

[www.elexxion.com](http://www.elexxion.com)

Redaktion und Design

Crossalliance communication GmbH

[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)



**elexxion AG**

Schützenstraße 84  
D-78315 Radolfzell

Tel: +49 (0) 7732-82299-0  
Fax: +49 (0) 7732-82299-77

[www.elexxion.com](http://www.elexxion.com)  
[info@elexxion.com](mailto:info@elexxion.com)

